Adolf Hitler

In den Annalen der Geschichte sind viele Völkermorddiktatoren mit vergleichbarem Blut an den Händen verzeichnet (z. B. Stalin , Mao , Pol Pot), aber nur der Name Adolf Hitler ist zum Synonym für das Böse geworden.
seit dem allgemein gehasst und Zweiten Weltkrieg Hitler ist unser bester Beweis für die Unmöglichkeit von Zeitreisen. Die offensichtliche Killer-App für eine Arbeitszeitmaschine wäre, diesen Kerl zu ermorden, bevor er das Dritte Reich in Bewegung setzen könnte.
[Praktischer Tipp für angehende Chronoassassinen: Versuchen Sie nicht, den zu infiltrieren befestigten Bunker . Planen Sie stattdessen, ihn während der Obdachlosenjahre in diesem Wiener Flohhaus einzuschlafen.]
Hitlers schädlichste Auswirkung auf den Alltag (abgesehen von der endlosen Bereitstellung von Quellenmaterial für den History Channel) lag im Bereich der Rhetorik. Seine feurige Art des Redens ist so gut wie verschwunden, aber sein Name wird ständig als eine Art Lackmustest in Argumenten angeführt. In jeder Debatte ist Hitlers Meinung zu diesem Thema automatisch die böse, daher sollte es besser der Seite widersprechen, die Sie argumentieren.
Umgekehrt können Sie einen Gegner angreifen, indem Sie einfach erklären, dass seine Position mit der von Hitler übereinstimmt. Diese Taktik ist seit langem ein fester Bestandteil der Usenet-Newsgroups, die Godwin schließlich dazu veranlassten, sein berühmtes zu formulieren Gesetz der Nazi-Analogien :

Wenn eine Online-Diskussion länger wird, nähert sich die Wahrscheinlichkeit eines Vergleichs zwischen Nazis oder Hitler einer.

Falls Sie es für notwendig halten, die Hitler-Karte präventiv auszuspielen, finden Sie hier eine praktische Tabelle zum schnellen Nachschlagen:

zum	gegen
HITLERS ÖFFENTLICHE STANZEN	
Abtreibung	
Atheismus	Todesstrafe
Kapitalismus	Zensur
Kommunismus	Christentum
„entartete“ Kunst	Eugenik

Demokratie
Euthanasie

Feminismus
Völkermord

Freimaurerei
Waffenkontrolle

Zigeuner
Leni Riefenstahl films

Homosexuelle
Rassenreinheit

Zeugen Jehovas
Vegetarismus

Juden

Gewerkschaften

Rassenmischung

Nudismus

Pazifismus

Stangen

Pornographie

prostitution

Psychoanalyse

Slawen

Rauchen

hitler_uniform1.jpg

Aber um ehrlich zu sein, er war eigentlich kein großer Vegetarier … oder zumindest kein prinzipieller. Hitler förderte den Mythos, dass er einem gesunden Regime folgte, und bestand darauf, dass der ideale Mann kein Fleisch konsumierte. Aber dies war wahrscheinlich nur eine Rationalisierung, da er selbst kein Fleisch verdauen konnte, ohne an qualvollen Magenkrämpfen und peinlichen zu leiden Blähungen . Trotzdem beinhaltete Hitlers Diät das gelegentliche Servieren von bayerischer Wurst, Leberknödel, Kaviar, Schinken oder Wild.

Im Übrigen war er auch nicht wirklich religiös, außer insofern, als dies eine theologische Rechtfertigung für seine Rassenpolitik darstellte. Auf diese Weise hätte sogar der Führer die Möglichkeit zu behaupten, er habe nur Befehle befolgt. Hitler betrachtete das Christentum in erster Linie als Ablehnung des Judentums. Er setzte sogar arische Vorfahren für Jesus Christus (auch bekannt als „König der Juden“). Obwohl der kleine Adolf katholisch erzogen worden war und sogar als Ministrant gedient hatte, hatte er später in seinen Erwachsenenjahren keine Begeisterung für das Gott-Zeug. Er könnte sogar ein Atheist gewesen sein, je nachdem, an welche Quellen Sie glauben. Es hätte ihn wahrscheinlich amüsiert zu wissen, dass er 1993 posthum in die Mormonenkirche aufgenommen wurde.

Ein Thema, für das er echten Eifer empfand, war der Kampf gegen Zigaretten. Hitler war ein eingefleischter Kreuzfahrer gegen das Rauchen. Die Reichstadt verhängte die weltweit umfassendste Reihe von Tabakvorschriften, darunter das Verbot des Zigarettenrauchens an Arbeitsplätzen, öffentlichen Gebäuden und Verkehrssystemen. Im März 1942 ging Hitler so weit, seinen Erfolg dem Nichtraucher zuzuschreiben:

„Ich bin überzeugt, dass ich, wenn ich Raucher gewesen wäre, niemals die Sorgen und Ängste ertragen könnte, die mich so lange belastet haben. Vielleicht verdankt das deutsche Volk seine Rettung dieser Tatsache.“

hitler_goofy1.jpg

Aber seine wahre Leidenschaft war natürlich immer das Ködern von Juden gewesen. Hitler hat den Antisemitismus nicht erfunden, aber er hatte sicherlich nie einen leidenschaftlicheren Anhänger. Und niemand sonst in der modernen Geschichte hatte sich jemals in einer so idealen Position befunden, um diesen Glauben zu verfolgen. Die Juden dienten als sein unerschöpflicher Sündenbock. Sie waren die ultimative Quelle für Verbrechen, Krankheit und Unmoral.

Ohne die internationale Kabale des Judentums, die für alles verantwortlich ist, wäre Hitlers Karriere ein völliger Nichtstarter gewesen. Ganz zu schweigen von seinem persönlichen Vermögen; Der Erfolg von Mein Kampf hatte ihn zum Multimillionär gemacht. Das Bestseller-Buch war ein unerbittlicher Angriff auf die Juden, der nach den befürwortete) an zweiter Stelle stand Protokollen der gelehrten Ältesten von Zion (deren Echtheit Hitler von ganzem Herzen .

So wie alles, was Hitler mochte, jetzt von seiner Vereinigung befleckt wurde, empfand er das Gleiche für Juden. Jede Politik, Idee oder Erfindung, die aus einem jüdischen Geist hervorgegangen war, wurde als Teil einer Verschwörung zur Stärkung des jüdischen Totalitarismus angesehen. So wurde sogar die Relativitätstheorie einfach deshalb als „jüdische Physik“ abgetan, weil sie von jemandem namens Einstein erfunden wurde.

Für seine starre Inflexibilität in Rassenfragen war Adolf der Held der Antisemiten auf der ganzen

Welt, einschließlich der Vereinigten Staaten. Der Industrielle und Antisemit Henry Ford bildete mit Hitler eine Gesellschaft der gegenseitigen Bewunderung. Der Führer hängte ein großes Porträt von Henry über seinen Schreibtisch und sandte Ford sogar eine Medaille zu seinem Geburtstag im Jahr 1938. Es war das Großkreuz des Ordens des Deutschen Adlers, die höchste Ehre, die das Reich einem Nichtbürger verleihen konnte. Ebenfalls 1938 amerikanische Held Charles Lindbergh reiste der nach Deutschland, um das Dienstkreuz des Deutschen Adlers anzunehmen, die zweithöchste Auszeichnung für Ausländer.
Bis 1942 war Hitler ein regelmäßiger Methamphetaminkonsument geworden und erhielt täglich Injektionen von Pervitid von seinem persönlichen Arzt. Dies war zusätzlich zu Betäubungsmittelpillen zum Schlafen und Anti-Flatulenz-Pillen, die Strychnin und Belladonna enthielten. Zu einem bestimmten Zeitpunkt nahm Hitler bis zu 28 verschiedene Medikamente ein. Niemand kann sicher sein, welche Wirkung der Drogencocktail auf den Mann hatte, dessen zunehmend unberechenbares Verhalten seine Mitarbeiter ernsthaft beunruhigte.
geli_raubal1.jpg
Eine konkurrierende Theorie war, dass der Führer an litt Syphilis . Hitler hatte eine lange, wenn auch etwas trübe Geschichte des Womanizing. Es ist unklar, welche Frauen in seiner Vergangenheit er tatsächlich gefickt hatte und welche nur enge Bewunderer waren. Hat er Regisseur Leni Riefenstahl gefickt ? Kann sein. Filmschauspielerin Renate Muller? Vielleicht.
Oder wie wäre es mit seiner 19-jährigen Nichte Geli Raubal? Laut einem Bericht des Office of Strategic Services aus dem Jahr 1943 musste ihr Onkel Geli nicht nur ficken, sondern auch pissen auf ihn :

Hitler ließ sie sich ausziehen ... er würde sich auf den Boden legen. Dann musste sie sich über sein Gesicht hocken, wo er sie aus nächster Nähe untersuchen konnte, und das machte ihn sehr aufgeregt. Als die Aufregung ihren Höhepunkt erreichte, forderte er sie auf, auf ihn zu urinieren, und das gab ihm echtes sexuelles Vergnügen.

Unabhängig davon, was ihn ursprünglich gebogen hatte, wurde Hitler definitiv noch seltsamer.
Er litt an chronischer Schlaflosigkeit und wurde nervös. Er war ständig gereizt und neigte dazu, in Wut zu geraten. Hitler hatte auch die Angewohnheit, Dinge zu zerbrechen. Es gab Geschichten, in denen er Vorhänge aufriss und sich zu Boden warf, als er apoplektisch wurde. Diese Geschichten veranlassten die Untergebenen, ihm den Spitznamen „Carpet Biter“ zu geben.
Am Ende lief es natürlich nicht gut für das Reich. Das Blatt des Krieges drehte sich und die alliierten Truppen machten sich unaufhaltsam auf den Weg nach Berlin. Hitler war der Form treu geblieben und gab den Juden bis zum Ende die Schuld an seinem Unglück. In seiner Selbstmordnotiz zeigte er sogar mit dem Finger auf sie, weil sie den Krieg verursacht hatten :

„Es wurde nur von internationalen Staatsmännern jüdischer Herkunft oder für jüdische Interessen gesucht und provoziert. […] Die alleinige Verantwortung für das Massaker muss von den wahren Schuldigen getragen werden: den Juden.“

Der Legende nach stieß die sowjetische Armee im Herbst Berlins auf einen Männerkörper mit nur einem Hoden. Die Russen führten eine Autopsie durch und identifizierten die Leiche der Monorchiden irgendwie als Hitlers. Sie klassifizierten den Bericht und begruben die Leiche heimlich in einem abgelegenen Bombenkrater. Einige Jahre später wurde Hitlers Leiche aus Angst, entdeckt

zu werden, exhumiert und eingeäschert.
Die Russen hatten befürchtet, dass Neonazis aus Hitlers letzter Ruhestätte einen Schrein machen würden. Sie wollten eine endlose Parade von Nazi-Pilgern vermeiden. Was durchaus verständlich ist, wenn man sich so etwas wie Jim Morrisons Krypta in Paris ansieht. Diese Fans haben keinen Sinn für Anstand.
Siehe auch Francisco Franco , Hitler Diaries .

Revision #1
Created 7 October 2025 16:16:25 by investigatione
Updated 7 October 2025 16:16:55 by investigatione